

**Pressemitteilung Nr. 60/2023
vom 23. August 2023**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen schweren Raubes u.a.**

11 KLS 270 Js 900010/23 - Beginn: Dienstag, den 29. August 2023, 14:00 Uhr:

Tatvorwurf: schwerer Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 22-jährigen Angeklagten vor, am 28.09.2022 mit einer gesondert verfolgten Person in einem Geschäft in Ottersberg Daunenjacken im Gesamtwert von 1.660 € angezogen zu haben, um diese, ohne zu bezahlen, mitzunehmen. Am 23.10.2022 soll der Angeklagte gegen 3 Uhr morgens im Kreuzungsbereich An der Weide/Löningstraße in Bremen den Arm um die Schulter des Geschädigten gelegt haben, während eine gesondert verfolgte Person, die ein Pfefferspray bei sich getragen haben soll, zum Herausziehen der Geldbörse aus der Hosentasche angesetzt habe. Dies soll der Geschädigte bemerkt und verhindert haben.

Am 05.02.2023 soll der Angeklagte gegen 00:50 Uhr mit unbekannt gebliebenen Mittätern nahe der Straßenbahnhaltestelle Sielwall in Bremen den Geschädigten angerempelt und angetanzt haben und hierbei dem Geschädigten das u.a. mit Bargeld befüllte Portemonnaie aus der Hosentasche gezogen haben. Des Weiteren soll der Angeklagte am 12.02.2023 im Neustadtpark in Bremen einem Geschädigten mit der flachen Hand gegen die Brust geschlagen und dessen Halskette im Wert von ca. 50 € entrissen haben.

Am 12.03.2023 soll der Angeklagte gegen 06:50 Uhr bei einer Auseinandersetzung die dem Geschädigten heruntergefallene Goldkette an sich genommen haben und geflüchtet sein. Hierbei soll der Angeklagte die ihm folgende Zeugin zu Boden geschubst haben, woraufhin es zwischen dem Angeklagten und einem weiteren Zeugen zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen sein soll. Nach der weiteren Flucht des Angeklagten und einem zwischenzeitlich hinzugekommenen unbekannt gebliebenen Mittäter sollen sie erneut auf den Zeugen getroffen sein. Der unbekannte Mittäter soll mit einem Messer Stichbewegungen in Richtung des Zeugen gemacht haben, um ihn auf Abstand zu halten und ihn dabei an der Hand verletzt haben. Dem Zeugen soll es letztlich gelungen sein, dem unbekanntem Mittäter die Kette zu entreißen.

Am 22.04.2023 soll der Angeklagte gegen 16 Uhr vor einem Internetcafé am Bahnhofplatz in Bremen dem Geschädigten den Arm um die Schulter gelegt, ein Bein weggetreten und die Halskette abgerissen haben. Hierbei soll der Angeklagte griffbereit ein Taschenmesser in seiner Westentasche getragen haben. Nach der Verbringung ins Polizeirevier soll der Angeklagte gegenüber einem Polizeibeamten geäußert haben, dass er sich die „ID hole“ und ihn dann „ficke“. Zudem soll der Angeklagte seinen festgehaltenen Arm weggerissen und zu einem Schlag mit dem Ellenbogen in Richtung des Gesichts des Polizeibeamten ausgeholt haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Montag, den 11. September 2023,

**Mittwoch, den 13. September 2023, um 10:00 Uhr,
Donnerstag, den 28. September 2023,
Mittwoch, den 04. Oktober 2023,
Montag, den 16. Oktober 2023,
Dienstag, den 17. Oktober 2023,**

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de